



Jörg Nobis zu den tödlichen Schüssen von Hanau:

„Diese schockierende Tat macht fassungslos – unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer und den Verletzten“

Kiel, 20. Februar 2020 **In der hessischen Stadt Hanau sind gestern Abend laut Presseberichten zehn Menschen erschossen worden. Die Leiche des mutmaßlichen Täters wurde heute früh in dessen Wohnung von der Polizei gefunden. Der Generalbundesanwalt hat die Ermittlungen aufgenommen, weil er „Anhaltspunkte für eine fremdenfeindliche Motivation“ sieht. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„In Hanau ist ein schreckliches Verbrechen verübt worden. Die näheren Umstände sind noch unklar. Feststeht schon jetzt, dass in Hanau über viele Familien unfassbares Leid hereingebrochen ist.

Unser Mitgefühl gilt allen Menschen, die in Hanau einen Angehörigen, Freund oder Kollegen verloren haben. Ihnen allen wünschen wir die Kraft und Hilfe, die es braucht, um einen solchen Schicksalsschlag zu überwinden. Den Verletzten wünschen wir baldige Genesung und ebenfalls einen Weg, mit diesem traumatisierenden Ereignis fertigzuwerden.

Der ermittelnde Generalbundesanwalt muss diese Tat und ihre Hintergründe jetzt rückhaltlos aufklären.“